

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Gewerk Tischler Fensterbänke

Baumaßnahme:
Neubau Wohnen für Studierende Hohenheim
Fruwirthstraße 15-19
70599 Stuttgart

Bauherr:
Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim A.d.ö.R.
vertreten durch die Abteilung Bauwesen
Friedrichstrasse 21
72072 Tübingen

Inhaltsverzeichnis

1	ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN	7
1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	7
1.2	PLANUNG, PRÜFUNG, DOKUMENTATION	9
2	TISCHLERARBEITEN	11
2.1	FENSTERBANK TYP 01, 3-TEILIG	13
2.2	FENSTERBANK TYP 02	14
2.3	ANSCHLÜSSE/ DETAILS	16

ANLAGEN

Diesem Leistungsverzeichnis liegen zur Übersicht und als reine Kalkulationshilfe Pläne entsprechend Planliste bei.

ANGABEN NACH DIN 18299

1 Angaben zur Baustelle

1.1

Lage der Baustelle

Das Baufeld liegt zwischen dem Ortsteil Steckfeld und dem Universitätsgelände Hohenheim. Es grenzt im Südwesten an die Fruwirthstraße an und wird von dort mit der Zu- und Abfahrt erschlossen. Es gelten keine besonderen Lastbeschränkungen für LKW-Verkehr.

Das Baufeld ist mit einem Bauzaun eingefriedet (Leistung AN Übergeordnete Baustelleneinrichtung). Der Zugang und die Ausfahrt erfolgen über Tore.

Das Parken von Firmenfahrzeugen auf dem Baustellengelände ist nur eingeschränkt möglich. Es besteht seitens des AN keine Anspruch auf einen Stellplatz für Firmenfahrzeuge auf dem Baugelände.

Alle öffentliche Verkehrsflächen außerhalb des Gebäudes, Straßen, Wege und sonstige Außenanlagen sind unbeschädigt und sauber zu halten und bei unvermeidlichen Verschmutzungen unverzüglich zu reinigen. Die Kosten trägt in vollem Umfang der Verursacher.

1.2

Bei der Durchführung der Arbeiten sind das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsschutzgesetz BImSchV) sowie die allgemeinen Verwaltungsvorschriften (AVV Baulärm) zum Schutz gegen Baulärm (Geräuschemissionen), jeweils in der geltenden Fassung zu beachten.

Geräuschintensive Tätigkeiten, bei denen davon auszugehen ist, dass die Immissionsrichtwerte der AVV für den Nachtzeitraum überschritten werden, sind nur werktags in der Zeit zwischen 07:00 Uhr und 20:00 Uhr auszuführen.

Dies gilt auch für die An- und Abfahrt der LKW zur Baustelle.

Beim Betrieb auf der Baustelle, insbesondere beim Betrieb von Baumaschinen, ist darauf zu achten, dass die zulässigen Immissionsrichtwerte der AVV Baulärm nicht überschritten werden:

Gebietswerte bei: vorwiegender Wohnnutzung Tag: 55 dB(A) Nacht: 40 dB(A)

Um Staubbelästigungen auf der Baustelle sowie in der Umgebung zu vermeiden, ist eine Wasserbedüsung einzusetzen.

1.3

Erstellt werden ein 4-geschossiges und zwei 3-geschossige Wohnheimbauten für Studierende. Die freistehenden Gebäude haben jeweils eine Grundfläche von ca. 22mx22m. Das 4-geschossige Gebäude ist teilunterkellert.

1.4

Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle siehe BE-Plan FRU_APL_050_BG_2024_10_29_A.pdf und Lageplan FRU_APL_100_LP_2024_12_19.pdf

1.5

1.6

1.7

Für die Ausbaugewerke sind eingerichtet:

- je Haus ein Trink-/ Bauwasserverteiler als Standverteiler Armaturen Messing winterfest und frostsicher, bestehend aus:

1 Bauwasserverteiler Anschluss / Durchmesser DN 32,

2 Stück Anschlüsse 3/4 "

3 Stück Anschlüsse 1/2 "

inklusive Absperrventil und Schlauchverschraubung je Abgang

- insges. 7 Stück Baustrom-Entnahmestellen, im einzelnen bestehend aus:

1 Sicherungskasten 6x3x25A Sicherungselemente, Mp- und SI-Schienen, gleichw. K+M RS 27/I44E, einschl. Sicherungserstbestückung
1 Fehlerstromschutzschalter 4-pol. IN=40A, IFN=30mA
1 CEE-Steckvorrichtung A.P. 5-pol. IN=16A, 380 Volt
1 dto. jedoch IN=32A
6 FR.AP.-Schukosteckdosen

Es bestehen keine Anschlüsse an Abwasserleitungen.

1.8
Die Flächen auf dem Baufeld sind begrenzt. Es sind keine Flächen für Lagerung und Parken vorgesehen. In ca. 500 m Entfernung ist ein öffentlicher Parkplatz "Parken am Schloß".
Der Rohbauer stellt Sanitärcontainer, auch zur Nutzung durch die Ausbaugewerke zur Verfügung
Es werden keine Lager- und Aufenthaltsräume bereit gestellt.
Bei den Förderwegen für alle auszuführenden Arbeiten ist in die Positionen mit einzukalkulieren, dass der längste vertikale Förderweg zum Lager-/Ladeplatz bis zu 10 m, und der längste horizontale Förderweg zum Lager-/Ladeplatz bis zu 100 m von der Arbeitsstelle betragen kann.

1.9

--

1.10

--

1.11

--

1.12

Es bestehen keine Anschlüsse an Abwasserleitungen, Schmutzwasser ist aufzufangen.

1.13

--

1.14

Im Bereich der BE-Fläche stehen Bäume, welche Bestandteil der späteren Außenanlagen sind.
Im Bereich der Baumkronen (+ 1,5 m Radius) darf kein Material gelagert werden oder Fahrzeuge bewegt oder abgestellt werden. Die Bäume werden durch den AN Rohbau geschützt.

1.15

Bei der öffentlichen Zufahrt sind die öffentlichen gesetzlichen Regelungen zu beachten. Es ist mit tlw. reduzierter Aufmerksamkeit speziell der Fußgänger und Fahrradfahrer im Bereich der Baustelle und außerhalb der Baustelle zu rechnen.

1.16

--

1.17

--

1.18

--

1.19

Durch den AG wurde ein SiGeKo beauftragt.

1.20

--

1.21

--

1.22

--

1.23

Die Leistungen werden im Zusammenhang mit Leistungen anderer Unternehmer auf der Baustelle ausgeführt. Dabei sind Abhängigkeiten zu berücksichtigen, die sich aus der Koordination des Bauablaufs mit Leistungen anderer Unternehmer ergeben. Hieraus erforderliche Abstimmungen und Rücksprache mit der Bauleitung des AG für einen reibungslosen Bauablauf sind zu gewährleisten.

2. Angaben zur Ausführung

2.1

Die Ausführung erfolgt in Haus 15 und 17 überschneidend, zeitlich getrennt davon, als separater Arbeitsabschnitt, erfolgen die Arbeiten in Haus 19.

2.2 bis 2.5

--

2.6

Baugeräte (wie z.B. Bau- und Autokräne usw.) die bei der Baudurchführung zum Einsatz kommen, bedürfen einer luftrechtlichen Genehmigung gemäß § 15 Abs. 2 LuftVG und sind dem Regierungspräsidium Stuttgart mindestens 4 Wochen vor dem beabsichtigten Einsatz zur Genehmigung vorzulegen.

2.7

2.8

Es stehen längenorientierte Schutz- und Arbeitsgerüste W06, LK 3 mit Dachfang entlang der Fassadenkanten, jedoch keine Hebezeuge (Aufzüge o. dgl.) zur Verfügung:

Haus 17 bis 04.09.2026

Haus 15 bis 17.09.2026

Haus 19 bis 13.01.2027

Es stehen keine Gerüste im Innenraum zur Verfügung

2.9

--

2.10

--

2.11

--

2.12

--

2.13

Die Eignungs- und Gütenachweise und bauaufsichtlichen Zulassungen sind während der Bauzeit dem AG und der Bauleitung unaufgefordert vor der Ausführung vorzulegen.

Weitere Dokumentationspflichten sind im Leistungsverzeichnis geregelt

2.14

Stuttgart StuWe Fruwirthstraße
319_a Tischler Fensterbänke

--

2.15

--

2.16

Vom Auftraggeber werden keine Baustoffe beigestellt.

2.17 bis 2.22

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG - GERWERK TISCHLER FENSTERBÄNKE

ANFORDERUNGEN

Zur Ausführung kommen:

Tischlerarbeiten für Fensterbänke

MESSUNGEN UND HÖHENANGABEN

Die zur Durchführung der eigenen Leistungen erforderlichen Messungen und ggf. Bauabschnürungen sind vom AN zu erbringen.

Alle Maße und Stückzahlen sind vor Ausführung am Bau selbstverantwortlich zu prüfen. Die Maße sind, soweit vom Bauablauf möglich, vom Auftragnehmer am Bau zu nehmen.

Die Baumaße vorangehender Gewerke am Bau müssen dem Baufortschritt entsprechend kontrolliert werden. Abweichungen über den zulässigen Toleranzbereich hinaus sind dem AG unverzüglich mitzuteilen.

Geschieht dies vor dem Beginn der Arbeiten nicht, so gilt dies als Bestätigung, dass die zulässigen Rohbautoleranzen von den bauseitigen Vorgewerke nicht überschritten wurden.

DICHTSTOFFE / ELASTISCHE FUGEN

Für sichtbar bleibende Ver fugungen sind geeignete, elastische Einkomponenten-Dichtungsmassen zu verwenden, Farbe nach Wahl AG.

Alle Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind plastoelastisch abzufugen, Fugenbreite ca. 5 mm.

BEFESTIGUNGSMITTEL

Sämtliche Befestigungsmittel sind statisch ausreichend zu dimensionieren. Bemessung durch den AN.

Alle Metallteile in nichtrostender Ausführung, Schrauben versenkt.

Detailangaben und Art der Ausführung siehe jeweilige Ausführungs- und Positionsbeschreibung

FUGEN

Sämtliche Platten sind als homogene Fläche herzustellen. Oberflächenstöße sind zu vermeiden und auf ein Minimum zu reduzieren. Ausführung aller Fugen, wenn im Positionsbeschrieb nicht anders erwähnt, als Haarfuge. Die Lage und Ausbildung notwendiger Fugen nach Planung, ist in den Werkstattzeichnungen einzutragen und mit den Architekten abzustimmen.

SONSTIGES

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der äußeren Abmessungen der oberflächigen Bauteile. Sämtl. Verschnitt ist einzukalkulieren.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN

**1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG
HINWEIS BAUSTELLENEINRICHTUNG**

Die Baustelle ist durch den AN für sämtliche in der Leistungsbeschreibung erfassten Leistungen im Einvernehmen mit dem Auftraggeber einzurichten und nach erfolgter Leistungserbringung der beauftragten Leistung rückzubauen. Diese Leistungen umfassen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, alle erforderlichen Geräte / Fahrzeuge / Misch- und Förderzeuge zum Einbringen der Materialien, Maschinen incl. Bedienung, zusätzlich zu denen vom AG gestellten, erforderliche Gerüste etc. und anschließendem Rückbau.

Bei Mitbenutzung von Teilen der Baustelleneinrichtung anderer Unternehmer ist vom Auftragnehmer mit diesen direkt zu vereinbaren und mit diesen unmittelbar abzurechnen.

Die zur Verfügung stehenden Flächen sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Vom AN ist innerhalb von 10 Kalendertagen nach Auftragserteilung ein eigener Baustelleneinrichtungsplan auf der Grundlage des Gesamt-Baustelleneinrichtungsplanes zur Freigabe vorzulegen.

Die Arbeiten werden geschossweise, zeitversetzt und parallel in den Häusern 17 und 15 ausgeführt. Das Haus 19 folgt zeitversetzt.

1.1.1 Baustelleneinrichtung Einrichten und Räumen

Die Baustelleneinrichtung, mit allen erforderlichen Materiallagerung, Maschinen, Gräten, etc. für die ausgeschriebenen Leistungen des Gewerkes, hat so zu erfolgen, dass ein einwandfreier technischer und terminlicher Ablauf, der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen, immer garantiert ist.

Anmerkungen:

In der Baustelleneinrichtung müssen alle erforderlichen Kosten und Gebühren enthalten sein, einschl. Umsetzen von Maschinen, Geräten sowie sonstiger Baustelleneinrichtungsteile bei Standortwechsel, ebenso Räumung und Wiederherstellung der Örtlichkeiten nach Fertigstellung der Leistungen.

Es ist davon auszugehen, dass Flächen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung stehen.

Alle Materialien, Geräte und Arbeitsmittel, sind unmittelbar im Ausführungsbereich nur als "Just-in-Time-" anzuliefern und dort einzubauen bzw. zu verarbeiten.

Die Benutzung des Arbeitsfeldes für Zwischenlagerungen darf nur in dem von der Objektüberwachung genehmigten Umfang erfolgen.

Die gesamten Flächen der Arbeitsbereiche sind sauber zu halten und unverzüglich bei Unterbrechung besenrein zu hinterlassen.

Baustellenabfälle und Restmaterialien seines Gewerkes sind unverzüglich zu entfernen.

Die Abfälle werden Eigentum des AN und sind ordnungsgemäß auf zugelassene Deponien zu entsorgen. Der AN trägt die Deponiegebühren.

Der AG behält sich vor, bei Nichteinhaltung, eine Fremdfirma auf Kosten des AN, für die Beseitigung von Baustellenabfälle und Restmaterialien zu beauftragen.

Leistungsverzeichnis Blankett

**Stuttgart StuWe Fruwirthstraße
319_a Tischler Fensterbänke**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die Vergütung für die Baustelleneinrichtung erfolgt anteilmäßig nach Baufortschritt.	1	St	.....	.....
1.1.2	Vorhaltung Baustelleneinrichtung				
	Vorhaltung der Baustelleneinrichtung für Zwecke des AN während der Ausführungszeit des AN bis zum Abschluss seiner Leistungen.				
	Die Ausführung erfolgt in Haus 15 und 17 überschneidend, zeitlich getrennt davon, als separater Arbeitsabschnitt, erfolgen die Arbeiten in Haus 19. In dieser Position ist die Summe der vorgesehenen Zeitspannen für alle 3 Häuser zusammen ausgeschrieben.	4	StWo	.....	.....
	1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG			<u>.....</u>	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2 PLANUNG, PRÜFUNG, DOKUMENTATION

1.2.1 Dokumentation

Der AN übergibt die komplette Dokumentation seiner Leistung vier Wochen vor dem Schlussabnahmetermin an den AG. Die Übergabe erfolgt:

- in Papierform, in dreifacher Ausfertigung, zusammengestellt in Ordnern, Größe DIN A4
- zusätzlich digital auf Datenträger.

Die Dokumentation muss in folgender Reihenfolge enthalten:

- 00 Inhaltsverzeichnis
- 01 Fachunternehmer- und Fachbauleitererklärung
- 02 Übereinstimmungserklärungen
- 03 Prüfzeugnisse, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen,
- 04 Einbauvorschriften
- 05 Materiallisten
- 06 Produktunterlagen geordnet nach:
 - a. Fabrikangaben
 - b. Modell- bzw. Artikelnummer
 - c. Farbangaben
 - d. Materialangaben, Produktdatenblätter
 - e. Hersteller und Lieferant
 - f. Einbauanleitungen
 - g. Pflegeanleitungen
- 07 Zeichnungen
 - a. Planlisten, Übersichten
- 08. Bautagebücher
- 09 Abnahmeprotokoll ggf. mit Mängellisten
- 10 Firmenprotokolle
 - a. Betriebsvorschriften
 - b. Funktionsbeschreibungen
 - d. Protokolle zu Leistungen während der Bauzeit, die zu protokollieren waren.

1 psch

.....

1.2.2 Handmuster

Übergabe von Handmustern der vorgesehenen Materialien und Oberflächen.

- Tischlerplatte 25mm, ca. 20 x 20 cm, 1 Farbton, 2 Muster
- Tischlerplatte 40mm, ca. 20 x 20 cm, 2 Farbtöne, 4 Muster

Handmuster, sofern nicht als Nebenleistung enthalten.

Lieferung der Handmuster (Größe ca. DIN A 4 bzw. Länge ca. 20-30 cm) 2 Wochen nach Auftragserteilung. Die Muster gehen in den Besitz des AG über.

1 psch

.....

1.2 PLANUNG, PRÜFUNG, DOKUMENTATION

.....

Leistungsverzeichnis Blankett

Stuttgart StuWe Fruwirthstraße
319_a Tischler Fensterbänke

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2

TISCHLERARBEITEN

Ausführungsbeschreibung

Die nachfolgend beschriebenen innenliegenden Fensterbänke kommen in unterschiedlichen Einzellängen und Bautiefen zur Ausführung.

Alle Maße und Stückzahlen sind vor Ausführung am Bau selbstverantwortlich zu prüfen. Ausführung nach Aufmaß vor Ort.

Die Einbausituationen sind vor Ort aufzumessen, Abweichungen und vorhandene Toleranzen sind zu berücksichtigen. Das passgenaue Anarbeiten an den Rohbau ist zu gewährleisten.

Diese Leistung ist in die betr. Einheitspreise der Fenstersimse einzukalkulieren.

Wenn in Pos. nicht anders angegeben sind die beschichteten Platten wie folgt auszuführen:

Fensterbank Typ 01, 3-teilig

Tischlerplatte, winkelförmig auf Gehrung, Kantenabmessungen 180+100mm, Gesamtlänge bis 300cm, einschl. UK mehrteilig, aus höhenverstellbaren Aluminium-T-Profilen, Dicke ca. 3mm, Länge ca. 100mm, Hohlraum mit Mineralwolle ausgestopft, Gesamthöhe UK ca. 70mm, mind. alle 500mm

Träger: Tischlerplatte 25mm,

Oberlage: Hartfaserplatte, 3mm (lackierfähig, CARB zertifiziert, hydrophobiert)

Mittellage aus vollverleimten Fichtenstäben, Verklebung: AW100 (wasserfest), Emissionsklasse E05 z.B. SWL-STAB

Ober- und Unterseite: HPL (Pfleiderer), Farbton je nach Einbauort: Pfleiderer, U11500 SD, Weißgrau, ca. RAL 9002 oder gleichwertig

Kanten: verdeckter Massivholz-Anleimer, umlaufend 4-seitig, Buche, 5mm, lackiert im Farbton wie HPL

Verfugung: Anschlussfugen elastisch verfugt mit Silikonfugenmasse, einschl. Vorbereiten des Untergrunds, Hinterfüllung, Primer, und Abkleben nach Herstellervorgaben

Fugenbreite/-tiefe: 5 - 10mm

Farbton: Standardfarbe nach Wahl des AG

Fensterbank Typ 02

Träger: Tischlerplatte 40mm, Länge bis 165cm, Breite bis 26cm,

Oberlage: Hartfaserplatte, 3mm (lackierfähig, CARB zertifiziert, hydrophobiert)

Mittellage aus vollverleimten Fichtenstäben,

Verklebung: AW100 (wasserfest), Emissionsklasse E05 z.B. SWL-STAB

Stuttgart StuWe Fruwirthstraße
319_a Tischler Fensterbänke

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Ober- und Unterseite: HPL (Pfleiderer), Farbton je nach Einbauort:
Pfleiderer, U11500 SD, Weißgrau, ca. RAL 9002 oder gleichwertig
Pfleiderer, U12188 SD, Lichtgrau, ca. RAL 7035 oder gleichwertig

Kanten: verdeckter Massivholz-Anleimer (Hartholz, z.B. Buche), umlaufend 4-seitig, Buche, 5mm, lackiert im Farbton wie HPL

Verfugung: Anschlussfugen elastisch verfugt mit Silikonfugenmasse, einschl. Vorbereiten des Untergrunds, Hinterfüllung, Primer, und Abkleben nach Herstellervorgaben

Baustoffklasse:

B2 n. DIN 4102-1, normal entflammbar

Plattenlänge:

bis ca. 3,0 m, Ausführung möglichst fugenlos, Anordnung der Stoßfugen gem. Planung.

Ausschnitte/ Bohrungen:

Ausschnitte und Bohrungen der Fensterbänke. Die Ausschnitte sind an den Schnittflächen feinzuschleifen und fachgerecht mit PU-Klarlack zu versiegeln, so dass keine Feuchtigkeit in die Konstruktion eindringen kann.

Stoßfugen:

Verbindung ggf. mit Nut und Feder, verklebt und mit transparenter Silikonverfugung.

Oberflächen:

Alle Oberflächen müssen Desinfektions- und Reinigungsmittelbeständig sein.

Montage:

Verdeckte Montage (keine sichtbaren Verschraubungen) auf nicht sichtbarer Unterkonstruktion aus höhenverstellbaren Aluminium T-Profilen, nach statischer Erfordernis (Bemessung durch den AN), einschl. sämtl. Maßnahmen zur Aufnahme der Baulöcher von 0 bis ca. 20 mm/m.

Stat. Anforderung: betretbar - max. Personengewicht 120 kg/ lfm

Anschluss / Verfugung:

Anschluss an Stahlbeton, mit umlaufend elastischer Verfugung, Standard-Farbton nach Wahl des AG, einschl. Fugenhinterfüllung mit Kompriband.

Stuttgart StuWe Fruwirthstraße
319_a Tischler Fensterbänke

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.1	FENSTERBANK TYP 01, 3-TEILIG				
2.1.1	Fensterbank 3-teilig L=281+222,5+220/180 mm D 25 mm Fensterbank aus Tischlerplatte (Stabplatte), gem. Ausführungsbeschreibung ca. 25mm dick, 3-teilig L=281 + 222,5 + 220 mm, Breite 180 mm, gemäß Detail 529.01 Ober- und Unterseite: HPL (Pfleiderer), Farbton Pfleiderer, U11500 SD, Weißgrau, ca. RAL 9002 oder gleichwertig einschl. Verfugen der Anschlussfugen Planunterlagen: FRU_APL_DET_529_01_02_2026_07_06_A FRU_APL_DET_528_01_2026_07_06_A POS. 04.1: 4er-WG-Küche (klein)	7	St	.....	.....
2.1.2	Fensterbank 3-teilig L=281+222,5+270/180 mm D 25 mm Fensterbank aus Tischlerplatte (Stabplatte), gem. Ausführungsbeschreibung ca. 25mm dick, 3-teilig L=281 + 222,5 + 270 mm, Breite 180 mm, gemäß Detail 529.01 Ober- und Unterseite: HPL (Pfleiderer), Farbton Pfleiderer, U11500 SD, Weißgrau, ca. RAL 9002 oder gleichwertig einschl. Verfugen der Anschlussfugen Planunterlagen: FRU_APL_DET_529_01_02_2026_07_06_A FRU_APL_DET_528_01_2026_07_06_A POS. 04.2: 5er-WG-Küche (groß)	7	St	.....	.....
2.1 FENSTERBANK TYP 01, 3-TEILIG				.....	.....

**Stuttgart StuWe Fruwirthstraße
319_a Tischler Fensterbänke**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2	FENSTERBANK TYP 02				
2.2.1	Fensterbank 1590/250 mm D 40 mm A1				
	Fensterbank aus Trägerplatte aus Brandschutzplatten (Baustoffklasse A1 n. DIN 4102-1, nicht brennbar) Gesamtdicke 40 mm, 1-lagig 40 mm oder 2-lagig 2x20 mm 1590x250mm (nach Aufmaß), gemäß Detail 529.02 Ober- und Unterseite: HPL (Pfleiderer), Farbton Pfleiderer, U12188 SD, Lichtgrau, ca. RAL 7035 oder gleichwertig einschl. Verfugen der Anschlussfugen Planunterlagen: FRU_APL_DET_529_01_02_2026_07_06_A FRU_APL_DET_528_02_2026_07_06_A POS. 01.1: TREPPENHAUS (groß) SICHTBETON				
		17	St	.....	.....
2.2.2	Fensterbank 1140/250 mm D 40 mm A1				
	Fensterbank aus Trägerplatte aus Brandschutzplatten (Baustoffklasse A1 n. DIN 4102-1, nicht brennbar) Gesamtdicke 40 mm, 1-lagig 40 mm oder 2-lagig 2x20 mm 1140x250mm (nach Aufmaß), gemäß Detail 529.02 Ober- und Unterseite: HPL (Pfleiderer), Farbton Pfleiderer, U12188 SD, Lichtgrau, ca. RAL 7035 oder gleichwertig einschl. Verfugen der Anschlussfugen Planunterlagen: FRU_APL_DET_529_01_02_2026_07_06_A FRU_APL_DET_528_02_2026_07_06_A POS. 01.2: TH/FLUR (klein) SICHTBETON				
		4	St	.....	.....
2.2.3	Fensterbank 1580/250 mm D 40 mm				
	Fensterbank aus Tischlerplatte (Stabplatte) gem. Ausführungsbeschreibung 1580x250mm (nach Aufmaß) ca. 40mm dick, gemäß Detail 529.02 Ober- und Unterseite: HPL (Pfleiderer), Farbton Pfleiderer, U11500 SD, Weißgrau, ca. RAL 9002 oder gleichwertig einschl. Verfugen der Anschlussfugen Planunterlagen: FRU_APL_DET_529_01_02_2026_07_06_A FRU_APL_DET_528_02_2026_07_06_A POS. 2.1: ZIMMER/APPARTMENT				
		176	St	.....	.....
2.2.4	Fensterbank 1300/250 mm D 40 mm				
	Fensterbank aus Tischlerplatte (Stabplatte) gem. Ausführungsbeschreibung 1300x250mm (nach Aufmaß) ca. 40mm dick, gemäß Detail 529.02 Ober- und Unterseite: HPL (Pfleiderer), Farbton Pfleiderer, U11500 SD, Weißgrau, ca. RAL 9002 oder gleichwertig				

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

Stuttgart StuWe Fruwirthstraße
319_a Tischler Fensterbänke

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

einschl. Verfugen der Anschlussfugen

Planunterlagen:

FRU_APL_DET_529_01_02_2026_07_06_A

FRU_APL_DET_528_02_2026_07_06_A

POS. 2.2: WG FLUR

7 St

2.2.5 Fensterbank 1170/250 mm D 40 mm

Fensterbank aus Tischlerplatte (Stabplatte) gem. Ausführungsbeschreibung
1170x250mm (nach Aufmaß) ca. 40mm dick, gemäß Detail 529.02
Ober- und Unterseite: HPL (Pfleiderer),
Farbton Pfleiderer, U12188 SD, Lichtgrau, ca. RAL 7035 oder gleichwertig
einschl. Verfugen der Anschlussfugen

Planunterlagen:

FRU_APL_DET_529_01_02_2026_07_06_A

FRU_APL_DET_528_02_2026_07_06_A

POS. 2.3: HM Lager Haus 15 EG

1 St

2.2.6 Fensterbank 790/260 mm D 40 mm

Fensterbank aus Tischlerplatte (Stabplatte) gem. Ausführungsbeschreibung
790x260mm (nach Aufmaß) ca. 40mm dick, gemäß Detail 529.02
Ober- und Unterseite: HPL (Pfleiderer),
Farbton Pfleiderer, U11500 SD, Weißgrau, ca. RAL 9002 oder gleichwertig
einschl. Verfugen der Anschlussfugen

Planunterlagen:

FRU_APL_DET_529_01_02_2026_07_06_A

FRU_APL_DET_528_02_2026_07_06_A

OS. 2.4: TECHNIK UG

3 St

2.2 FENSTERBANK TYP 02

Leistungsverzeichnis Blankett

**Stuttgart StuWe Fruwirthstraße
319_a Tischler Fensterbänke**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.3	ANSCHLÜSSE/ DETAILS				
2.3.1	Zulage Mehrtiefe Fensterbank, D 25 mm Typ 01, 3-teilig Zulage zu sämtl. vorbeschr. Fensterbänken D 25 mm für Mehrtiefen Abrechnung nach cm Mehrtiefe pro m	10	m	.....	.....
2.3.2	Zulage Mehrtiefe Fensterbank, D 40 mm Typ 02 Zulage zu sämtl. vorbeschr. Fensterbänken D 40 mm für Mehrtiefen Abrechnung nach cm Mehrtiefe pro m	35	m	.....	.....
2.3.3	Ausklinkungen Fensterbank Herstellung von Ausklinkungen an vorbeschriebenen Fensterbänken im Anschluss an die Stützen, PR-Fassade, Massivwände, Fassadenschwerter etc., Querschnitt rechteckig, in verschiedenen Abmessungen, Ausführung nach Aufmaß vor Ort, einschl. Oberflächenbehandlung der Schnittflächen wasserfest verschlossen Einzelgröße: bis 100 cm ² , Ecken mit Radius ca. 30 mm Ausführung in Fensterbänke WG-Küchen	28	St	.....	.....
2.3.4	Bohrungen, D: bis 100 mm Herstellung von Bohrungen für Kabeldurchführungen, im Bereich der vorbeschriebenen Unterkonstruktionen für Kabelkanäle, Ausführung nach Angabe Fachplanung ELT, einschl. Oberflächenbehandlung der Schnittflächen gem. vorstehender Ausführungsbeschreibung. Durchmesser: bis 100 mm	5	St	.....	.....
2.3.5	Silikonfugen Elastische Fugen der vorbeschr. Fensterbänken, an Anschlüssen, Einbauten und dergl., mit Verfugungsmaterial aus 1-Komponenten-Fugendichtstoff auf Silikonkautschuk-Basis, widerstandsfähig gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel, fungizid eingestellt, alterungs- und UV-beständig, einschl. Vorbereiten des Untergrunds, Hinterfüllung, Primer, und Abkleben; liefern und nach Herstellervorgaben herstellen. Fugenbreite/-tiefe: 5 - 10mm Abrechnung nur für Verfugungen, die nicht schon in der Pos. enthalten sind.				

Übertrag:

Leistungsverzeichnis Blankett

Stuttgart StuWe Fruwirthstraße
319_a Tischler Fensterbänke

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Farbton: Standardfarbe nach Wahl des AG

50 m

2.3 ANSCHLÜSSE/ DETAILS

2 TISCHLERARBEITEN

Zusammenstellung

1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
1.2	PLANUNG, PRÜFUNG, DOKUMENTATION	.....
1	ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN	.....
2.1	FENSTERBANK TYP 01, 3-TEILIG	.....
2.2	FENSTERBANK TYP 02	.....
2.3	ANSCHLÜSSE/ DETAILS	.....
2	TISCHLERARBEITEN	.....
		Summe
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme